|  |
| --- |
| Am vergangenen Sonntag wollte unsere F1 an die tolle Leistung der Vorwoche anknüpfen. Zu ungewohnter Uhrzeit fanden unsere Hanseaten beim SV Hafen Rostock jedoch nur sehr schwer ins Spiel. Von Beginn an gelang es ihnen selten, die Breite und Tiefe des Platzes zu nutzen, so dass viele gute Ideen bereits im Mittelfeld scheiterten. Hinzu kam, dass technische Aktionen sehr unsauber ausgeführt wurden und die Jungs insgesamt eher glücklos agierten. In einer zerfahrenen ersten Hälfte ließen die Jungs insbesondere in der Defensive die nötige Cleverness vermissen und suchten als letzter Mann zu oft das 1:1, so dass der Gastgeber zu vielen unnötigen Torchancen kam und man sogar mit einem 2:3-Rückstand in die Halbzeitpause gehen musste. Beeindruckend waren an diesem Tag jedoch wiederum der absolute Siegeswille und die Moral unserer Hanseaten. In der zweiten Halbzeit stemmten sie sich gegen den Rückstand und konnten mit 7:3 in Führung gehen. Obwohl sie weiterhin eher glücklos agierten, ließen sie besonders in den Szenen, die dann auch zu den Toren führten, ihr Können aufblitzen. Die beiden Anschlusstreffer des SV Hafen zum Endstand von 7:5 brachten keine Gefahr mehr, so dass die Jungs in einer insgesamt schwachen Partie als verdienter Sieger vom Platz gingen.  |
|  |